

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Wilhelmstr. 10 **METROPOLE** Wilhelmstr. 10
Jeden Mittwoch · Samstag · Sonntag
Tanz - Réunion

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Er erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
 Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
 Einzelne Nummer mit der Kurhausliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
 und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10
 In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
 Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpf. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u. RM. 1.-. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
 Inseraten-Werbung: Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
 Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 334.

Samstag, 30. November 1929.

63. Jahrgang.

Spanischer Besuch.

Herr General Matinez Amito, der stellvertretende spanische Ministerpräsident, der auch Mitglied des spanischen Medizinalwesens ist, hat am Donnerstag in Begleitung des spanischen Konsuls in Frankfurt und eines Vertreters des auswärtigen Amtes Berlin die Kureinrichtungen hier besichtigt. Bei der Führung durch Kurhaus und Kaiser-Friedrich-Bad waren die Herren Regierungspräsident Ehrler, Vizepräsident Commer, Bürgermeister Schulte, Polizeipräsident Froitzheim und Kurdirektor Hofrat Dr. Rauch anwesend. Herr General Matinez Amito sprach sich in höchsten Worten über das Geheißene aus, die eleganten Räumlichkeiten des Kurhauses und die modernen badetechnischen Einrichtungen im städtischen Badhaus hinterließen einen tiefen Eindruck bei dem Gaste. Im Anschluss an die Besichtigung wurde im Kurhausrestaurant ein Tee eingenommen, gegeben von Herrn Regierungspräsidenten.

Aus dem Kurhaus.

Orgelkonzert.
Das Abonnementskonzert morgen Sonntag 4 Uhr findet als Orgelkonzert statt, ausgeführt von Kirchenmusikdirektor Petersen und der einflussreichen Cellovirtuosin Hedi Hertel.

In dem V. Zykluskonzert

In dem V. Zykluskonzert
Sonntag, in welchem unter Leitung von Carl
Lehmann die Messe in F-moll für Soli, Chor und
Orchester von Anton Bruckner zur Aufführung ge-
ht, wirken solistisch mit: Wally Kirsamer
(Sopran), Hildegard Hennecke (Alt), Hans Hoefflin
(Tenor), Fred Drissen (Bass). Den Chor stellt der
Chorverein Wiesbaden und der Liederkreis Mainz.
Orchester: Städtisches Kurorchester.

„Mädi“.

Operette im Kleinen Haus.

Mädi ist ein lieber Racker, ein ganzer Kerl. Er liebt sich den Grafen Anatol, denken Sie an, diesen Präsidenten des Junggesellenklubs, dessen Mitglieder die Damen in der Mehrzahl verehren und nur Mädi dürfen, wenn einstimmige Genehmigung des Klubs im allerhöchsten Notfall erteilt wird. Anatol ist also als Festung ungeheuer schwer zu nehmen. Mädi aber wagt den Angriff natürlich als Evas Tochter mit einer List. Sie hat mal nach seinem Namen Anatol gepflegt und zum Dank sein Verzeihen erhalten, in der Not ihr als bester Freund zu stehen zu wollen. Die Not ist da, Mädi ist unheimlich in Anatol verliebt. Die Kleine fasst einen genialen Plan, schwindelt ihm vor, der Mann ihrer Wahl, Baron Stelzer, dürfe als Erbe einer Millionengrunderin, die nur für geschiedene Frauen ein Herz hat, nicht nur eine geschiedene Frau heiraten . . . und so will Anatol sie laut Kontrakt auf vier Wochen ausschließen. Anatol geht auf den Leim. Es ist nun Zeit, sich in den netten Racker zu verlieben, wie er es verdient zu erleben, wie er sich davor bewahren muß, sich in den netten Racker zu verlieben, wie er es verdient zu erleben wegen des „Nachfolgers“ wird, wie Mädi auf ihren Wunsch das Erobern einer Frau vollzieht (die sie selbst darstellt), wie er flieht bis zum Schlafwagen hinein und da endlich vor Mädi erscheint, die ihm ihre List eingesteht. In recht originellen leichten Szenen verläuft der kleine Roman, dem Robert Stolz eine feine, zarte, leicht-keusche, wenn auch nicht immer originelle Musik ge-

Lotte Baer

ist in Wiesbadener Kreisen keine unbekannte Künstlerin mehr, sie hat des öfteren in Märchen- und sonstigen Abenden bewiesen, dass sie es meisterhaft versteht, in schnellster Weise in Verbindung mit der kleinen Welt zu kommen. Das Programm enthält sehr viele neue Märchen, die an gleicher Stelle noch nicht erzählt worden sind. Die Märchen werden durch Lichtbilder illustriert. Der Vortrag findet morgen Sonntag von 16.30 Uhr im kleinen Saale statt.

Kammersänger Heinrich Schlusnus

ist von seiner leichten Erkrankung wieder genesen.
Der Wiesbadener Abend findet bestimmt am
S o n n t a g , den 8. Dezember, statt.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

— „Habima.“ Heute Samstag beginnt der Vorverkauf für die bevorstehenden Gastspiele des Theaters „Habima“, die am Dienstag und Mittwoch im Grossen Haus stattfinden. Zur Aufführung kommen zwei hier noch nicht gegebene Werke, und zwar am Dienstag das biblische Drama „Davids Krone“ nach Calderon, am Mittwoch die Dorfkomödie „Der Schatz“ nach Scholem Aleichem, die sich eine „Tragifarse“ nennt. Die meisten Darsteller sind aus den früheren Wiesbadener Gastspielen bekannt. Die Stammkarten sind an beiden Abenden aufgehoben.

— Das dritte Symphoniekonzert der Staatskapelle findet am Mittwoch, den 4. Dezember, im Grossen Haus statt. Zur Aufführung kommen die IV. Symphonie von Mahler mit dem von Hanna Müller-Rudolph gesungenen Sopransolo, die Oberon-Ouvertüre von Weber und als Uraufführung ein Cellokonzert von Paul Höffer. Der Komponist ist aus der Meisterklasse Franz Schrekers hervorgegangen und bereits bei mehreren Musikfesten mit Instrumental- und Kammermusik erfolgreich zu

(Fortsetzung Seite 2.)

Konzert im Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Aus der übergrossen Zahl der Konzerte hob sich der höchsten Genuss gewährende Lieder-

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus: 16 u. 20 Uhr.
(Programm siehe Seite 2.)
Kurhaus: „Rheinischer Abend“ 20 Uhr.
Theater: Gr. Haus: 19.30 Uhr: „Königskinder“.
Kl. Haus: 19.30 Uhr: Die Dreigroschenoper“.
(Programm umseitz.)
Ausstellungen: Nass. Kunstverein, Neues Museum 10—13,
und 14 1/2—16 1/2 Uhr, Sonntags 10—13 Uhr, Montags ge-
schlossen, Galerie Banger (Luisenstr.). Küpper (Tanus-
strasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertums-
museum. — Naturhistorisches Museum.
Kinos: Film-Palast — Thaliatheater — Ufa-Palast.
Zirkus Sarrazani Exerzierplatz 20 Uhr.
Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich
Autocombibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-
linie 1, Drahtseilbahn ab Endstation der Linie 1
— Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserner
Hand (Eisenbahnstation) — Burgruine Sonnenberg
Omnibuslinie 2. — Warturm (Bierstadter Höhe,
Strassenbahnlinie 7) — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-
Turm, Bahnstat. Chausseehaus). — Jagdschloss Platte,
500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung
siehe Seite 2.
Schloss-Besichtigung: 10—16 Uhr.
Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30 bis 22.30 täglich. — In
den Cafés.
Varieté: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). All-
abendlich 20.15 Uhr,
Kabarett: Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaccio ab 21 Uhr.
Tanz-Tea: Palast-Hotel Sonntags 16.30 Uhr. — Parkkabarett
täglich 17 Uhr. — „Vier Jahreszeiten“ Mittwoch und
Freitag ab 16.30 Uhr.
Abends wird getanzt: Hotel „Vier Jahreszeiten“ jeden
Montag 21.30 Uhr Hausball. Boccaccio und Park-
Diele jeden Abend. — Café Wien 21 Uhr (Samstag
und Sonntag) — Park-Café 20.30 Uhr (Dienstag,
Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Hotel Metropole
21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Winzer-
stube „Zum Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich. —
Tanus-Tanzpalais.

Das Wetter: Zunächst noch Anhalten der Niederschläge bei warmen südlichen Winden, allmähliche Abkühlung, vielfach Schneeschauer, nach Nord und Nordost drehende Winde.

Abend von Anny Quistorp, der als viertes

Konzert des Vereins am Donnerstag im Kasinoaal vor sich ging, heraus. Die Künstlerin besitzt einen lichten Sopran von eindringlichstem Eigenreiz, von Seele und Adel und ausgereiftester stimmlicher Kultur. Da war alles aufs sorgfältigste ausgeglichen; da störte keine Unebenheit die vornehme Linie des Gebotenen. Neben dem meisterlichen Beherrschen des Gesangstechnischen auch überall in musikalischer Beziehung ein souveränes Gestalten, das den Inhalt der Lieder restlos zu übermitteln verstand, ein zielbewusster Vortrag, der durch feinkünstlerische Farbenreflexe besonders lebensvoll wurde, und ein inniges, gepflegtes Empfindungsvermögen, das leicht den Weg zum Herzen des Hörers findet. — Lieder von Beethoven, Robert Schumann, Brahms und Hugo Wolf bildeten das mit künstlerischem Geschmack zusammengestellte Programm. Allen war Anny Quistorp eine nachdenkende und nachdichtende Interpretin, die sich ganz in die Stimmung der einzelnen Gesänge versenkt hatte, alle Gefühlsspannungen derselben zum beglückenden Ausdruck zu bringen und so die Hörer bis zuletzt in ihren Bann zu zwingen wusste. Herr Prof. Mannstaedt war der Künstlerin am klangschönen Blüthner-Flügel ein feinsinniger Begleiter. Die zahlreiche Zuhörerschaft liess es an herzlichem Beifall nicht fehlen.

MODERNES SPEZIALHAUS

für Wäsche-Ausstattungen
Zeitgemäße Unterzeuge für Damen und Herren
Erstlings-Wäsche und Bekleidung
Betten und Kinderwagen

Hamburger & Weyl

Marktstrasse — Ecke Neugasse

Telefon 275 26

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 30. November 1929.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Schillinger

Leitung: Otto Schillinger

Vortragsfolge:

1. Mein Regiment, Marsch Blankenburg
2. Faschingsfee, Walzer Kalman
3. Fantasie aus der Oper „Die Regimentstochter“ Donizetti
4. Ouverture zu „Die schöne Galathee“ Suppé
5. Achtung! Achtung! Wir senden Tanzmusik Dosta

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Martha“ v. Flotow
 2. Musette J. Offenbach
 3. Ständchen F. Schubert
 4. Märchen, Walzer A. Calvini
 5. Ouverture zur Oper „Des Teufels Anteil“ F. Auber
 6. In der Mühle E. Gillet
 7. Ballettmusik aus der Oper „Die lustigen Weiber“ O. Nicolai
 8. Viktoria-Marsch v. Blon
- Eintrittspreis: für Nichtabonnenten 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Solist: Kammermusiker A. Hoigt, Cello

Vortragsfolge:

1. Huldigungsmarsch F. Liszt
 2. Fest-Ouverture in A-dur A. Klughardt
 3. a) Waldesruhe A. Dvorak
 - b) Menuett C. Debussi
 - c) Arlequin D. Popper
 - Kammermusiker A. Hoigt, Cello
 - Am Flügel: Kammermusiker E. Kiesel
 4. Tonbilder aus dem Musikdrama „Die Walküre“ R. Wagner
 5. a) Abendlied, b) Träumerei R. Schumann
 6. Ballettmusik aus der Oper „Gioconda“ A. Ponchielli
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr im festlich dekorierten kleinen Saale:

Rheinischer Abend

Rheinische Lieder und Vorträge:

Carlos Llach, Ernst Hartmann

Gemeinsame Lieder, Tanz. 2 Jazz-Kapellen

Dem Rheinischen Abend voraus geht eine „Rheinische Weinprobe“ (12 Sorten) Beginn: 18 Uhr im Herrenzimmer des Kurhauses, veranstaltet von der Firma Ruthe. Teilnehmerkarte, die auch zum Besuche des „Rheinischen Abends“ berechtigt: 4 Mark.

Eintrittspreis: 2 Mk.

Sonntag, den 1. Dezember: 11.30 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen

16 Uhr: Orgel-Konzert

16.30 Uhr im kleinen Saale:

Lotte Baer erzählt Märchen und Geschichten für kleine und grosse Leute, mit Lichtbildern

19.30 Uhr im grossen Saale:

V. Zyklus-Konzert, Leitung: Carl Schuricht.

Solisten: Wally Kirsamer, Sopran, Hildegard Hennecke, Alt; Hans Hoefflin, Tenor; Fred Drissen, Bass.

Vortragsfolge: Anton Bruckner: Messe in F-Moll, für Soli, Chor und Orchester.

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Samstag, den 30. November 1929.

281. Vorstellung. 11. Vorstellung. Stammreihe E.

Neu einstudiert:

Königskinder.

Musikmärchen in drei Bildern. Musik von Engelbert Hamperdinck. Text von Ernst Rosmer.

Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Spielleitung: Eduard Mebus.

Märchenmenschen:

Der Königsohn Ladislav Vajda
Die Gänsemagd Ilse Habicht
Der Spielmann Carl Schmidt-Walter
Die Hexe Lilly Haas
Der Holzhacker Gottlieb Zeithammer
Der Besenbinder Heinrich Schorn
Sein Töchterchen Magda von Egressy
Der Ratsalte Heinrich Holzlin
Der Wirt Fritz Mechler
Die Wirtstochter Grete Reinhard
Der Schneider Erich Dempewolf
Die Stallmagd Charlotte Müller
Die Schenkmagd Anna Werner
Zwei Torwächter Theo Hannappel
Eine Frau Franz Berker
Ratsherren und Ratsfrauen, Bürger und Bürgersfrauen, Handwerker, Spielleute, Burschen, Mädchen, Kinder, Volk.
Erster und dritter Akt vor der Hexenhütte im Hellawald, der zweite auf dem Stadtanger in Hellabrunn.
Orchester-Vorspiel zum 1. Akt: Der Königsohn.
2. Akt: Hellafest und Kinderreigen, 3. Akt: Verdorben — Gestorben — Spielmanns letzter Gesang.
Bühnenbild: Theodor Schleim.

Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22.45 Uhr.

Sonntag, den 1. Dezember, Stammreihe B:

Die Afrikanerin. Anfang 19 Uhr.

Jeder Kurgast

und jeder Besucher Wiesbadens
liest das Badeblatt.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Samstag, den 30. November 1929.

263. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Die Dreigroschenoper.

(The Beggars Opera).

Ein Stück mit Musik in einem Vorspiel und acht Bildern nach dem Englischen des John Gay. Uebersetzt von Elisabeth Hauptmann. Deutsche Bearbeitung von Bert Brecht. Musik von Kurt Weill. Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Musikalische Leitung: Willy Krauss.

Personen:

Jonathan Jeremiah Peachum, Paul Gerhardt
Chef einer Bettlerplatte Marga Kuhn
Frau Peachum Marga Mayer
Polly Peachum, ihre Tochter Paul Breikopf
Macheath, Chef einer Platte Max Anderson
von Strassenbanditen Herta Gerson
Brown, Polizeichef von London Zdenko Zimek
Lucy, seine Tochter B. von Heyden
Trauerweidenwälder Kurt Schalk
Hakenfingerjakob Hans Brecht
Münzmatthias Hilmar Maxon
Sagerobert Walter Hildmann
Ede Wilhelm Allgeier
Jimmy Lilly Seiler
Filch, einer von Peachums Bettlern Paul Wiegand
Spelunkenjenny Heinrich Weyrauch
Smith, erster Konstabler Doris Voss
1. Bettler Marianne Elms
Freudenmädchen Hertha Ritter
Gustav Albert

2. Konstabler Guido Lehmann

Moritzsänger Volk, Bettler, Weiber, Männer, Konstabler.

Vorspiel: Die Moritat von Mackie Messer.

1. Bild: J. J. Peachums Bettlergarden. — 2. Bild: Pflanz

stall in Soho. — 3. Bild: J. J. Peachums Bettlergarden in

4. Bild: Wie 2. Bild. — 5. Bild: Freudenhaus in Turnbridge

— 6. Bild: Gefängnis in Old Bailey. — 7. Bild: Wie 1. und

3. Bild. — 8. Bild: Im Käfig und am Galgen.

Songs:

Moritat, Morgenchoral, Anstatt dass - Song, Seeräuber-Jazz,

Kanon-Song, Hochzeitslied, Liebeslied, Barbara-Song,

Finale, Zuhälterballade, Ballade vom angenehmen Leben,

Eifersuchtsduett, Finale, Bild von der Unzulänglichkeit des

menschlichen Strebens, Salomon-Song, Ruf aus der Grube,

Grabschrift, Finale.

Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22 Uhr.

Auto-Ausflüge

in die reizvolle Umgeb. Wiesbadens mit Kur-Autobussen.

Ziel der Fahrt	Fahrt Preis Mk.	Abfahrt Kurhaus	Retour Kurhaus
Samstag:			
Rüdesheim, über Schlangenbad, Rheingau	4.50	14.00	17.50
Täglich:			
Rund um Wiesbaden, Wochen- tags Besichtigung der Sek- torei Henckell & Co.	2.50	10.00	12.50
Stadtrundfahrt mit Schlossbesichtigung	2.50	14.00	17.00

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Ver-
kauf“ Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. 280 01 und Direk-
tion, 280 00, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glöcklich,
Wilhelmstr. 56, Tel. 258 65, sowie bei: Born & Schott-
fels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. 255 80 und 255 81;
Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. 280 20;
Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel.
254 04 u. 254 05; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-
Platz 2, Tel. 272 42; J. Schottensfels & Co., Theater-
Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. 272 24.

Worte gekommen. Das neue Cellokonzert op. 20, das hier seine Uraufführung erlebt, ist dreisätzig; sein letzter Satz ist ein Variationensatz nach einem figurierten Choral Bachs. Den Cellosolo part spielt der Konzertmeister der Staatskapelle August Eichhorn. Der Komponist, der als Lehrer an der Staatlichen Hochschule für Musik in Charlottenburg tätig ist, wird der Uraufführung beiwohnen. Die Leitung des Konzertes hat Erich Böhle. Der Vorverkauf beginnt am Montag.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Von Wiesbadener Künstlern. Ada Turana und Cornelius Czarniawski erspielten sich mit ihrem Konzert auf zwei Flügeln nicht nur in Frankfurt a. M., sondern auch im Haag und Amsterdam glänzende Erfolge. „De Telegraaf“ rühmt das feinausgeglichene Zusammenspiel, den weichen Anschlag und die virtuose Technik beider Spieler, welche Charmantes und Brillantes, Aufwühlendes und Leidenschaftliches in gleich vollendeter Weise vermittelte und besonders in der Fantasie von Bach zu grossen, dramatischen Momenten führte. — Auserwähltes Publikum (im Haag waren mehrere Gesandtschaften vertreten) spendete reichsten Beifall.

— Tschitscherin lässt sich in Wiesbaden nieder. Aus Berlin wird gemeldet: Der stellvertretende Aussenkommissar Karachan hatte, laut „Germania“, in Wiesbaden eine längere Unterredung mit dem Aussenkommissar Tschitscherin. Der Auslands-

urlaub Tschitscherins wird vorläufig auf unbestimmte Zeit verlängert werden. Tschitscherin wird noch mindestens 1 Jahr im Ausland bleiben. Er hat Wiesbaden zu seinem ständigen Wohnsitz im Ausland gewählt, nachdem er hier schon wiederholt die Kur für sein Leiden gebraucht hat.

RDV. Ein englischer Automobilist über Reisen in Deutschland. In der grossen englischen Automobilzeitschrift „The Motor“ schreibt ein Automobilist über seine Eindrücke von einer sommerlichen Autoreise durch Deutschland: „Ich fühle mich geradezu verpflichtet, allen Lesern über meine Erfahrungen in Deutschland zu berichten. Die Hotels waren ohne Ausnahme ausgezeichnet und die Preise recht niedrig, d. h. wir zahlten für einen Komfort, wie ihn wenige Hotels in England bieten könnten, ebensoviel oder weniger als man in einem kleinen Provinzstadthotel bei uns zahlen müsste. In den grossen Städten gibt es palastähnliche Räume mit Bad zu so niedrigen Preisen, wie ich sie in Londons grossen und wohlfeilen Hotels nur für Zimmer im Dachgeschoss kenne. Was die Verpflegung betrifft, so kann man sich nur durch eigene Erfahrung davon überzeugen, für wie wenig Geld man eine ausgezeichnete Mittags- oder Abendmahlzeit erhalten kann. Ich empfehle jedem, der sich wirklich ideale Ferien wünscht, eine Tour durch das Rheinland und den Schwarzwald zu machen!“

— Der Film-Palast spielt den Grossfilm „Submarine“ und zwar als stummen Film mit verstärktem Orchester. In der Berliner Uraufführung wurde der

Film seiner Zeit als synchronisierter Tonfilm durchgeführt. Die Presse bezeichnet denselben als einen ausserordentlich starken und wuchtigen Film. Der Film hat zwei Grundthemen, die Kapellmeister Edgar Haase in der musikalischen Illustration unterstreicht, sie in einer Ouvertüre verschmilzt, um sie dann bei den einzelnen Szenen neben- und übereinander klingend verwendet. Der Film dürfte mit einer Musik, die unserem deutschen Geschmack entspricht, noch besser gefallen. Als zweiter Film läuft „Die grosse Abenteuerin“ mit Lily Demita. Einzelgrosse Woche und Kulturfilm. Die letzte Abendvorstellung beginnt 20.30 Uhr, der Film „Submarine“ läuft als letzter Film im Abendprogramm.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Die höchsten Gagen in Deutschland beziehen einer Meldung nach Richard Tauber und Elisabeth Bergner. Tauber erhält eine Abendgage von 700 Dollar. Die Bergner erhält zwar für ihre Rolle im „Seltsamen Zwischenspiel“ nur eine feste Bruttogage von 800 Mark, sie ist dafür aber an der Bruttoeinnahme des Theaters prozentual beteiligt und ihre Durchschnittsgage dürfte zwischen 2500 und 3000 Mark liegen. Michael Bohnen folgt dann an dritter Stelle mit 1700 Mark, während Fritz Massary mit 1500 Mark etwa 300 Mark täglich mehr verdient als ihr Gatte Max Pallenberg. — Ob diese übertriebenen hohen Gagen in einer Zeit der Not des ganzen Volkes nicht auch ein Teil Schuld haben an der wirtschaftlichen Krisis der Theater!

Tages-Fremd

Die Anmerkungen vom
dem Namen bed
angemerk
druck auch auszu

A. Berlin

H. Hr., Geism

B. Hr. Apot

W. Hr. Apot

K. Hr. Blesk

J. Hr. Koblenz

W. Hr. Dipl.

F. Hr. Dipl.

C. Hr. Köln

W. Hr. Buchdr

H. Hr., Düss

F. Hr., Karlsru

L. Fr. m.

F. Hr. Dr. me

F. Hr. Fabr.

J. Hr. m. Beg

O. Hr. Fabr.

A. Hr. Ba

A. Hr. Bad W

E. Hr. Tra

C. S. Hr. m

G. Hr., O

O. Fr., Arnstad

A. Hr. Redakt

L. Hr., St

A. Hr. Fr. Sch

A. Hr. Rech

Cl. Fr., Essen

L. Fr., Lond

J. Hr., Berl

H. Hr., Güter

H. Hr., Berl

H. Hr., Bielef

H. Hr. Dr. med.

O. Hr. Ing., L

Hotel

E. Hr., Plauen

Sch., Hr.

J. Hr. m. Fr.

T. Hr., Köln

F. Hr., Berlin

A. Hr., Ing., L

Hotel

A. Hr., Plauen

Sch., Hr.

J. Hr. m. Fr.

T. Hr., Köln

F. Hr., Berlin

A. Hr., Ing., L

Hotel

A. Hr., Plauen

Sch., Hr.

J. Hr. m. Fr.

T. Hr., Köln

F. Hr., Berlin

A. Hr., Ing., L

Hotel

A. Hr., Plauen

Sch., Hr.

J. Hr. m. Fr.

T. Hr., Köln

F. Hr., Berlin

A. Hr., Ing., L

Hotel

A. Hr., Plauen

Sch., Hr.

J. Hr. m. Fr.

T. Hr., Köln

F. Hr., Berlin

A. Hr., Ing., L

Hotel

A. Hr., Plauen

Sch., Hr.

J. Hr. m. Fr.

T. Hr., Köln

F. Hr., Berlin

A. Hr., Ing., L

Hotel

A. Hr., Plauen

Sch., Hr.

J. Hr. m. Fr.

T. Hr., Köln

F. Hr., Berlin

A. Hr., Ing., L

Hotel

A. Hr., Plauen

Tages-Fremdenliste.

Die Anmeldungen vom 29. November 1929.
 (Der Name bedeutet: als Passant
 angemeldet
 (auch auszugewiesen verboten.)

A.

*N., Hr., Berlin Viktoria-Hotel
 *H., Hr., Geismar Schützenhof

B.

*W., Hr., Apothekenbes. Dr.,
 *H., Hr., Blieskastel Hansa-Hotel
 *H., Hr., Koblenz Hotel Berg
 *W., Hr., Dipl.-Ing. Dr. m. Fr.,
 *F., Hr., Dipl.-Ing. m. Fr., Mainz
 *H., Hr., Köln Hotel Berg
 *H., Hr., Buchdruckereibes., Berlin
 *H., Hr., Düsseldorf Domhotel
 *H., Hr., Karlsruhe Zur Stadt Ems
 *L., Fr. m. Tocht., Köln
 *F., Hr. Dr. med. m. Fr.,
 *F., Hr. Fabr. m. Fr., Neudamm
 *J., Hr. m. Begl., Epernay
 *O., Hr. Fabr., M.-Gladbach
 *A., Hr. Bankier m. Fr.,
 *A., Fr., Bad Wildungen
 *E., Fr., Traben-Trarbach
 *C. S., Hr. m. Fr., Neu York
 *G., Hr., Oberursel
 *O., Fr., Arnstadt (Thür.)
 *A., Hr. Redakteur, Essen
 *L., Hr., Stemmer, Schützenhof
 *A., Fr. Schriftstellerin, Berlin
 *A., Hr. Rechtsanw. Dr., Berlin
 *C., Fr., Essen Schwarzer Bock

C.

*H., Hr., London Englischer Hof
 *H., Hr., Berlin Grüner Wald
 *H., Hr., Gütersloh Grüner Wald
 *H., Hr., Berlin Kölnischer Hof
 *H., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *H., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *H., Hr., Plauen Central-Hotel
 *H., Hr. m. Fam., Polen
 *J., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *T., Hr., Köln Taunus-Hotel
 *E., Fr., Berlin Quisisana

D.

*H., Hr., Aschaffenburg, Hansa-Hotel
 *H., Hr., München Metropole
 *H., Hr., Essen Schwarzer Bock
 *H., Hr. m. Fr., Hanau, H. Berg
 *H., Hr., Mannheim, Central-Hotel
 *H., Hr., Schweinfurt, Taunus-Hotel
 *H., Hr., London Rose
 *H., Hr., London Quisisana
 *H., Hr. m. Fr., Tilburg
 *H., Hr., Köln Grüner Wald
 *H., Hr. Gutsbes. m. Fr., Letmathe
 *H., Hr., Frankfurt a. M.
 *H., Hr., Berlin, Palast-H.
 *H., Hr. m. Fr., Norg
 *H., Hr. m. Fam., Zanzibar
 *H., Hr. m. Fr., Soestdyk
 *H., Hr., Syndikus m. Fr., Berlin
 *H., Hr., Köln, Grünwald
 *H., Hr., Barmen Zum Anker
 *H., Hr., Goch Schwarzer Bock
 *H., Hr., Dahlbruch Schützenhof
 *H., Hr., Pfarrer, Egenroth, H. Berg
 *H., Hr., Schmalkalden
 *H., Hr., Breslau Rose
 *H., Hr., Kassel Grüner Wald
 *H., Hr., Limburg Hansa-Hotel
 *H., Hr., Antwerpen, H. Kronprinz

E.

*H., Hr., Berlin Schwarzer Bock
 *H., Hr., Berlin, Palast-H.
 *H., Hr., Berlin, Bellevue
 *H., Hr., Berlin, Hotel Nassau
 *H., Hr., Berlin, Zur Stadt Biebrich
 *H., Hr., Arnstadt (Thür.)
 *H., Hr., Redakteur, Essen
 *H., Hr., Stemmer, Schützenhof
 *H., Fr. Schriftstellerin, Berlin
 *H., Hr. Rechtsanw. Dr., Berlin
 *H., Fr., Essen Schwarzer Bock

F.

*H., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *H., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *H., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *H., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *H., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *H., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *H., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *H., Hr. m. Fam., Polen
 *J., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *T., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *E., Fr., Berlin, Quisisana

G.

*G., Hr., Köln, Hansa-Hotel
 *G., Hr., Koblenz, Zur Stadt Ems
 *G., Hr., Dresden, Schwarzer Bock
 *G., Hr., Köln, Zur Stadt Biebrich
 *G., Hr., Pianist, Hannover
 *G., Hr., Hemer, Schützenhof
 *G., Hr., Köln, Kölnischer Hof
 *G., Hr., Dr. chem. m. Fr., Sterkrade
 *G., Hr., Oranienburg, Hotel Imperial
 *G., Hr., Kripp, Rose

H.

*H., Hr., Aschaffenburg, Hansa-Hotel
 *H., Hr., München, Metropole
 *H., Hr., Essen, Schwarzer Bock
 *H., Hr. m. Fr., Hanau, H. Berg
 *H., Hr., Mannheim, Central-Hotel
 *H., Hr., Schweinfurt, Taunus-Hotel
 *H., Hr., London, Rose
 *H., Hr., London, Quisisana
 *H., Hr. m. Fr., Tilburg
 *H., Hr., Köln, Grüner Wald
 *H., Hr. Gutsbes. m. Fr., Letmathe
 *H., Hr., Frankfurt a. M.
 *H., Hr., Berlin, Palast-H.
 *H., Hr. m. Fr., Norg
 *H., Hr. m. Fam., Zanzibar
 *H., Hr. m. Fr., Soestdyk
 *H., Hr., Syndikus m. Fr., Berlin
 *H., Hr., Köln, Grünwald
 *H., Hr., Barmen, Zum Anker
 *H., Hr., Goch, Schwarzer Bock
 *H., Hr., Dahlbruch, Schützenhof
 *H., Hr., Pfarrer, Egenroth, H. Berg
 *H., Hr., Schmalkalden
 *H., Hr., Breslau, Rose
 *H., Hr., Kassel, Grüner Wald
 *H., Hr., Limburg, Hansa-Hotel
 *H., Hr., Antwerpen, H. Kronprinz

I.

*I., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *I., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *I., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *I., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *I., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *I., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *I., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *I., Hr. m. Fam., Polen
 *J., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *T., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *E., Fr., Berlin, Quisisana

J.

*J., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *J., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *J., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *J., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *J., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *J., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *J., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *J., Hr. m. Fam., Polen
 *J., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *T., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *E., Fr., Berlin, Quisisana

K.

*K., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *K., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *K., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *K., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *K., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *K., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *K., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *K., Hr. m. Fam., Polen
 *K., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *K., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *K., Fr., Berlin, Quisisana

L.

*L., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *L., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *L., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *L., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *L., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *L., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *L., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *L., Hr. m. Fam., Polen
 *L., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *L., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *L., Fr., Berlin, Quisisana

M.

*M., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *M., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *M., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *M., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *M., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *M., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *M., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *M., Hr. m. Fam., Polen
 *M., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *M., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *M., Fr., Berlin, Quisisana

N.

*N., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *N., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *N., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *N., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *N., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *N., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *N., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *N., Hr. m. Fam., Polen
 *N., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *N., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *N., Fr., Berlin, Quisisana

O.

*O., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *O., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *O., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *O., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *O., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *O., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *O., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *O., Hr. m. Fam., Polen
 *O., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *O., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *O., Fr., Berlin, Quisisana

P.

*P., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *P., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *P., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *P., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *P., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *P., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *P., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *P., Hr. m. Fam., Polen
 *P., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *P., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *P., Fr., Berlin, Quisisana

Q.

*Q., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *Q., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *Q., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *Q., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *Q., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *Q., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *Q., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *Q., Hr. m. Fam., Polen
 *Q., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *Q., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *Q., Fr., Berlin, Quisisana

R.

*R., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *R., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *R., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *R., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *R., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *R., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *R., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *R., Hr. m. Fam., Polen
 *R., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *R., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *R., Fr., Berlin, Quisisana

S.

*S., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *S., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *S., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *S., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *S., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *S., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *S., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *S., Hr. m. Fam., Polen
 *S., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *S., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *S., Fr., Berlin, Quisisana

T.

*T., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *T., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *T., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *T., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *T., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *T., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *T., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *T., Hr. m. Fam., Polen
 *T., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *T., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *T., Fr., Berlin, Quisisana

U.

*U., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *U., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *U., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *U., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *U., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *U., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *U., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *U., Hr. m. Fam., Polen
 *U., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *U., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *U., Fr., Berlin, Quisisana

V.

*V., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *V., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *V., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *V., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *V., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *V., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *V., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *V., Hr. m. Fam., Polen
 *V., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *V., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *V., Fr., Berlin, Quisisana

W.

*W., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *W., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *W., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *W., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *W., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *W., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *W., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *W., Hr. m. Fam., Polen
 *W., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *W., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *W., Fr., Berlin, Quisisana

X.

*X., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *X., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *X., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *X., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *X., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *X., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *X., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *X., Hr. m. Fam., Polen
 *X., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *X., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *X., Fr., Berlin, Quisisana

Y.

*Y., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *Y., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *Y., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *Y., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *Y., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *Y., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *Y., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *Y., Hr. m. Fam., Polen
 *Y., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *Y., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *Y., Fr., Berlin, Quisisana

Z.

*Z., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *Z., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *Z., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *Z., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *Z., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *Z., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *Z., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *Z., Hr. m. Fam., Polen
 *Z., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *Z., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *Z., Fr., Berlin, Quisisana

Fischer, J., Hr., M.-Gladbach
 Schwarzer Bock
 *Friedrich, O., Hr., Grimlinghausen
 Grüner Wald

G.

*Ganz, E., Hr., Köln, Hansa-Hotel
 Gastel, E., Hr., Koblenz, Zur Stadt Ems
 Gerera, E., Fr., Dresden, Schwarzer Bock
 *Gerera, F., Hr., Dresden, Schwarzer Bock
 *Gerngras, E., Hr., Köln, Zur Stadt Biebrich

H.

*Gieseking, W., Hr. Pianist, Hannover
 Gralla, W., Hr., Hemer, Schützenhof
 Greven, E., Hr., Köln, Kölnischer Hof
 Grimme, W., Hr. Dr. chem. m. Fr., Sterkrade
 Grossmann, R., Fr., Oranienburg, Hotel Imperial
 *Gummersbach, H., Hr., Kripp, Rose

I.

*Hauf, L., Hr., Aschaffenburg, Hansa-Hotel
 *Hausmann, E., Hr., München, Metropole
 Helle, M., Fr., Essen, Schwarzer Bock
 *Hemmer, R., Hr. m. Fr., Hanau, H. Berg
 *Heumann, F., Hr., Mannheim, Central-Hotel
 *Hirsch, S., Hr., Schweinfurt, Taunus-Hotel
 *Hockley, J., Hr., London, Rose
 Hole, L., Fr., London, Quisisana
 Hombergen, G., Hr. m. Fr., Tilburg
 *Horn, L., Hr., Köln, Grüner Wald
 *Humpert, F., Hr. Gutsbes. m. Fr., Letmathe
 Hotel Silvana

J.

*Jacob, G., Hr., Frankfurt a. M.
 *Jacobson, M., Hr. Fabr., Berlin, Palast-H.
 *Jansonius, R., Hr. m. Fr., Norg
 *Jivanjee, J., Hr. m. Fam., Zanzibar
 *de Jong, C., Hr. m. Fr., Soestdyk
 Schwarzer Bock

K.

*Kahn, H., Hr. Syndikus m. Fr., Berlin
 Hotel Reichspost-Reichshof
 *Kaiser-Blute, J., Hr., Köln, Grünwald
 *Kalb, Ch., Hr., Barmen, Zum Anker
 *Kann, E., Hr., Goch, Schwarzer Bock
 Katz, J., Hr., Dahlbruch, Schützenhof
 *Keller, E., Hr. Pfarrer, Egenroth, H. Berg
 *Klemm, W., Hr., Schmalkalden
 Königsberger, H., Hr., Breslau, Rose
 *König, A., Hr., Kassel, Grüner Wald
 *Korkhau, T., Fr., Limburg, Hansa-Hotel
 Krenkel, R., Fr., Antwerpen, H. Kronprinz

L.

*L., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *L., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *L., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *L., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *L., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *L., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *L., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *L., Hr. m. Fam., Polen
 *L., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *L., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *L., Fr., Berlin, Quisisana

M.

*M., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *M., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *M., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *M., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *M., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *M., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *M., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *M., Hr. m. Fam., Polen
 *M., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *M., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *M., Fr., Berlin, Quisisana

N.

*N., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *N., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *N., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *N., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *N., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *N., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *N., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *N., Hr. m. Fam., Polen
 *N., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *N., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *N., Fr., Berlin, Quisisana

O.

*O., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *O., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *O., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *O., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *O., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *O., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *O., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *O., Hr. m. Fam., Polen
 *O., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *O., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *O., Fr., Berlin, Quisisana

P.

*P., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *P., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *P., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *P., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *P., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *P., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *P., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *P., Hr. m. Fam., Polen
 *P., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *P., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *P., Fr., Berlin, Quisisana

Q.

*Q., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *Q., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *Q., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *Q., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *Q., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *Q., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *Q., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *Q., Hr. m. Fam., Polen
 *Q., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *Q., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *Q., Fr., Berlin, Quisisana

R.

*R., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *R., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *R., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *R., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *R., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *R., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *R., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *R., Hr. m. Fam., Polen
 *R., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *R., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *R., Fr., Berlin, Quisisana

S.

*S., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *S., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *S., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *S., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *S., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *S., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *S., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *S., Hr. m. Fam., Polen
 *S., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *S., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *S., Fr., Berlin, Quisisana

T.

*T., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *T., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *T., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *T., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *T., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *T., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *T., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *T., Hr. m. Fam., Polen
 *T., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *T., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *T., Fr., Berlin, Quisisana

U.

*U., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *U., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *U., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *U., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *U., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *U., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *U., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *U., Hr. m. Fam., Polen
 *U., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *U., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *U., Fr., Berlin, Quisisana

V.

*V., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *V., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *V., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *V., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *V., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *V., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *V., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *V., Hr. m. Fam., Polen
 *V., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *V., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *V., Fr., Berlin, Quisisana

W.

*W., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *W., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *W., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *W., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *W., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *W., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *W., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *W., Hr. m. Fam., Polen
 *W., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *W., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *W., Fr., Berlin, Quisisana

X.

*X., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *X., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *X., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *X., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *X., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *X., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *X., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *X., Hr. m. Fam., Polen
 *X., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *X., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *X., Fr., Berlin, Quisisana

Y.

*Y., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *Y., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *Y., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *Y., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *Y., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *Y., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *Y., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *Y., Hr. m. Fam., Polen
 *Y., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *Y., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *Y., Fr., Berlin, Quisisana

Z.

*Z., Hr., Berlin, Englischer Hof
 *Z., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *Z., Hr., Gütersloh, Grüner Wald
 *Z., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *Z., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
 *Z., Hr. Dr. med., Bad Neuenahr
 *O., Hr. Ing., Leipzig
 *Z., Hr., Plauen, Central-Hotel
 *Z., Hr. m. Fam., Polen
 *Z., Hr. m. Fr., Castrop-Rauxel
 *Z., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 *Z., Fr., Berlin, Quisisana

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süßwasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstage und Freitag vormittags geschlossen).
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstage und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstage von 8 bis 20 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Sonn- und Feiertage geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.
An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertage geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)

Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:

Montags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 21 Uhr.

(18 bis 21 Uhr Volksabend).

Donnerstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 19 Uhr

Samstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Badezeiten für Männer u. Knaben:

Dienstage, Mittwochs u. Freitage von 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend).

Sonntags von 8 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das zweite Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im dritten Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der vierte Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

ELF TAGE WINTERSPORT in ENGELBERG

(einschliesslich Fahrt u. Aufenthalt)

für Mk. 179.20

Näheres beim Reisebüro der
HAMBURG-AMERIKA LINIE
Kranzplatz Nr. 5 Wiesbaden Kranzplatz Nr. 5
Gesellschafts-Fahrt der Hapag nach
ENGELBERG (1020-2000 M)

1. Reise: 25. Dezember 1929-5. Januar 1930
2. Reise: 18. Januar 1930-29. Januar 1930

Deutsche Nothilfe



Schafft frohe kräftige Jugend!

Das Bild der neuen Wohlfahrtsparade der Reichspost,
die mit eingebundener Karte für 12 Pf. verkauft wird.

AMTLICHE PERSONENWAGEN

**KURHAUS UND AM
KOCHBRUNNEN**
Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung

Staatstheater Wiesbaden.

(Grosses Haus)

Zwei Gastspiele des Hebräischen Künstlertheaters HABIMA

Montag, den 2. Dezember 1929:

Dauids Krone

Eine Tragödie in 8 Bildern nach Calderon
de la Barca übersetzt und bearbeitet von
Izchak Lamdan.

Anfang 19.30 Uhr Ende gegen 22.30 Uhr

Dienstag, den 3. Dezember 1929:

Der Schatz

Eine Tragifarse in 3 Akten nach Scholem
Aleichem von J. D. Berkowitsch.

Anfang 19.30 Uhr Ende gegen 22.30 Uhr

Vorverkauf für beide Vorstellungen ab Samstag,
den 30. November.

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Strasse 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Jeden **Dienstag** und **Freitag**
Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbadens unter
sachkundiger Führung.

Beteiligungsgeld **0.50 Mark** pro Person.

Treffpunkt: **14.30 Uhr** am Haupt-
eingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach
der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit
**Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen**

gegen **Katarrhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Ver-
dauungsstörungen**



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:
Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Städt.
Kaiser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnenkontor, Weber-
gasse 3 und in allen Apotheken und Drogerien.